



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Rheinland Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Rheinland Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,99 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Rheinland Leben ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,6% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	801.944	HGB-Eigenkapital	30.236
Fondsgebundene LV	1.165	verfügbare RfB	23.530
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	668.761
HGB-Bilanzsumme	827.472	Bestandsabbaurate	8,6%
HGB-Deckungsrückstellung	729.571	Passivduration	11
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	20.236	skalierte aktivische Bewertungsreserven	45.960
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.804	Marktwert Kapitalanlagen	847.904
Schlussüberschussanteil-Fonds	15.740	Marktwert-Bilanzsumme	873.432
Zahlungen Versicherungsfälle	57.826	zukünftige pass. vt. Überschüsse	41.470
Zinszusatzreserve	60.810	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-43.211
aktivische Bewertungsreserven	45.960	passivische Bewertungsreserven	-1.742
freie RSt für Beitragsrückerstattung	7.790	zukünftige Überschüsse	44.218
mittlerer Tarifrechnungszins	3,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	1.773
nachrangige Verbindlichkeiten	10.000	latente Steuern	443
		ökonomisches Eigenkapital	33.126
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,9%
		ökonomische Eigenkapitalquote	4,6%